

DIE REGIERUNGEN DER REPUBLIK ESTLAND, DIE STABILITÄT UND WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ENTWICKLUNGEN

Einleitende Gedanken über die gegenwärtige Lage

Während eines halben Jahrhunderts hat Estland drei Okkupationen überlebt: die sowjetische Okkupation von 1940–1941, die deutsche Okkupation von 1941–1944, die zweite sowjetische Okkupation von 1944–1991. Die Republik Estland wurde nach einer mehr als 50-jährigen Okkupationsperiode am 20. August 1991 wiederhergestellt. Damit sind wir bis heute schon über dreißig Jahre lang (vollzogen am 20. August 2021) eine selbstständige Republik Estland gewesen. Während dieser Zeit haben wir eine Menge von Regierungszusammensetzungen gehabt.

Das Grundgesetz der Republik Estland¹ wurde am 28. Juni 1992 auf einer Volksabstimmung verabschiedet, auf der Grundlage des § 1 des im Jahre 1938 in Kraft getretenen Grundgesetzes. Damit haben sich alle folgenden Regierungen auf dem Grundgesetz basiert, angefangen mit der sog. ersten Regierung von Mart Laar seit dem 21. Oktober 1992 bis zur gegenwärtigen, am 18. Juli 2022 ins Amt getretenen sog. zweiten Regierung von Kaja Kallas. Die im Juli 2022 ins Amt getretene Regierung ist bereits die **17. verfassungsmäßige Regierungszusammensetzung**. Damit können wir bedingt über bislang 20 Regierungszusammensetzungen im wiederhergestellten selbstständigen Estland sprechen:

- Regierung der Estnischen SSR (3.04.1990 – 20.08.1991);
- zwei Übergangsregierungen (20.08.1991 – 21.10.1992);
- 17 verfassungsmäßige Regierungszusammensetzungen (21.10.1992 – 18.07.2022 ...)

Leider sind fast alle Regierungen in ihrer Arbeitsperiode nur von kurzer Dauer gewesen.²

Es ist interessant, dass während von ein wenig mehr als dreißig Jahren haben wir zwanzig Regierungen im Amt gehabt, das bedeutet, dass die Arbeitsperiode einer Regierung durchschnittlich ca. eineinhalb Jahre bzw. 18 Monate gedauert hat!³ Das ist sicherlich wenig, und es zeigt, dass die verschiedenen politischen Parteien nicht bereit sind, stabil in der Koalition zu arbeiten, und dass auch die politische Kultur niedrig ist.

Ohne sich in die Details zu vertiefen, stellen wir im Folgenden lediglich einige bedeutende Probleme vor, die der estnische Staat und die Gesellschaft vernünftig zu lösen haben, um Erfolg zu erzielen, oder um sich besser nicht voreilig mit diesen Sachen zu beschäftigen. Wir behandeln sie am Hintergrund von Hauptbereichen, die aus der

¹ Eesti Vabariigi põhiseadus / Republic of Estonia constitution. Tallinn: Eesti Vabariigi Riigikantslei, 1993, 47 S.

² Eesti valitsuste loend. [https://et.wikipedia.org/wiki/Eesti_valitsuste_loend] 17.07.2022.

³ Die Berechnung ist nicht exakt, sondern ungefähr, um die Situation einfach nur in groben Zügen zu veranschaulichen.

Theorie der Wirtschaftspolitik stammen (Ordnungs-, Struktur- und Prozesspolitik), und von in ihrer Zusammensetzung enthaltenen Unterbereichen.⁴

Zum Beispiel die Problematik der Unterbereiche, die sowohl mit der Ordnungs- als auch Prozesspolitik, genauer vor allem mit der Vermögens- und Haushaltspolitik, d. h. Steuerpolitik, aber ebenfalls mit der Politik der Einnahmen verbunden ist. Seit einiger Zeit wird von Zeit zu Zeit die Frage über die Anwendung der **Vermögenssteuer** in Estland aufgeworfen. Es scheint, dass deren Einführung sowohl heute als auch in den nächsten Jahren vorzeitig ist, da die estnische Gesellschaft noch nicht dafür bereit ist. Dass die Vermögenssteuer in den entwickelten Ländern angewandt wird, ist kein genügendes Argument, denn diese Länder sind in ihren Entwicklungen uns weit voraus und haben während der vergangenen Jahrzehnte viele Probleme für ihre Einwohner erfolgreich gelöst, darunter ist den Bewohnern das hohe Wohlstandsniveau gewährleistet. Leider sind die Sachen in Estland anders – der Wohlstand unserer Einwohner braucht noch viel wesentliche Aufmerksamkeit und Entwicklung, sicherlich auch Zeit.

Viele Familien (nicht nur junge Leute) haben sich mit Hilfe eines Bankkredites eine Wohnung oder ein Haus erworben, was für sie bei der Rückzahlung der Schulden eine sehr große Belastung bedeutet. Kommt hier jetzt noch die Vermögenssteuer hinzu, wäre das unfair gegenüber denen, die keine Schulden zahlen müssen oder diese bereits vollständig an die Bank zurückgezahlt haben.

Als nächstes Problem könnte **die Forstwirtschaft** genannt werden, nämlich das Bestreben von sog. Umweltschützern, die Abholzung der Wälder deutlich zu reduzieren. Dies betrifft sowohl die Umwelt-, Regional-, Sektoral-, Rohstoffs- und Unternehmenspolitik als auch die Haushalts-, Einkommens- und andere Unterpolitiken (es handelt sich also um alle Hauptbereiche der Wirtschaftspolitik). Nämlich sind die estnischen Fichtenwälder im sehr großen Umfang durch Borkenkäfer geschädigt. Wenn wir diese Fichtenwälder nicht abholzen (und uns dann nicht mit der passenden Wiederaufforstung beschäftigen), dann werden wir einfach viel Holz und viele Arbeitsplätze verlieren, der regionalen und unternehmerischen Entwicklung schaden. Es ist jedoch sinnvoll, dieses geschädigte Holz in Gebrauch zu nehmen, anstatt es als beschädigten Wald stehen zu lassen.⁵ Manchmal entsteht der Eindruck, dass diese Leute, die aktiv die Einschränkung der Abholzung der Wälder Estlands fordern, womöglich nicht selbst im Wald gewesen sind.

Neben den vorhin genannten Bereichen kann man auch die Unterbereiche der Bildung, Wissenschaft und Innovation sowie vor allem nicht die Problematik **der Bildung und Wissenschaft** nicht vergessen, darunter ihre Unterfinanzierung (dies betrifft die

⁴ Siehe Artikel in estnischer Sprache (dritte Seite); siehe zum Beispiel auch: Raudjärv, M. (2000). Majanduspoliitika alused. 3., täiendatud väljaanne. Tallinn, Tartu: Mattimar OÜ, 158 S.

⁵ Der Unterschriebene ist auch selbst seit ca. 30 Jahren ein Waldbesitzer gewesen, hat wiederholt Schulungen über den Bereich Privatforstwirtschaft erhalten und den eigenen Wald bewirtschaftet, ist ein Mitglied in mehreren Forstgenossenschaften, darunter auch ein Gründungsmitglied, und ist daher mit den Problemen der Forstwirtschaft vertraut.

Struktur- und Prozesspolitik sowie die entsprechenden Unterbereiche). Hier handelt es sich sowohl um die Fragen der Sprache (die bisherige Unterbewertung der Notwendigkeit der estnischsprachigen Ausbildung überall in Estland) wie auch um die großen Arbeitsbelastungen von Lehrern, Lehrkräften und Wissenschaftlern, aber deren unzureichenden Vergütungen. An dieser Stelle seien die bereits jahrelangen Bestrebungen und Anträge der Gewerkschaften von vielen Universitäten und Hochschulen sowie anderen Bildungseinrichtungen über die Notwendigkeit einer Anhebung der Finanzierung des Bildungs- und Wissenschaftssystems und über die kostenlose Ausbildung erwähnt. Im entgegengesetzten Fall wird die Tätigkeit dieses großen und wichtigen Bereiches gebremst, es vertieft sich die Oberflächlichkeit der Bildung sowie der Mangel der qualifizierten Fachleute.

In Estland ist das Erreichen eines höheren Wirtschaftswachstums häufig eine bedeutende Frage, aber wir haben dies meistens auf Kosten von Preiserhöhungen erreicht, nicht auf Kosten einer höheren Produktivität und eines neuen, größeren Wertes. Zugleich wird überall zwar die Notwendigkeit von Lohnerhöhung betont, aber die Notwendigkeit der Beschleunigung des Produktivitätstemplos wird beinahe gar nicht erwähnt.⁶

Es gibt noch viele weitere Probleme und Bereiche, die vom Gesichtspunkt einer normalen Entwicklung aktuell sind und Lösungen erfordern. Zum Beispiel sind sowohl die Lage der Investitionen wie auch die Aufstellungen von Renten und Pflege u. a. Problemen sowie deren Lösungen als wesentlich zu berücksichtigen. Sicherlich sind bei allem aktuell die Finanzierungsmöglichkeiten.

Bei den vorliegenden, sog. einleitenden Gedanken genügen aber auch die vorhin aufgeführten. Es muss jedoch verstanden werden, dass es bei der Wirtschaftspolitik wichtig ist, die Tatsache zu berücksichtigen, dass indem wir das Problem eines Unterbereiches für die Lösung angehen, müssen wir darauf vorbereitet sein, dass wir zwangsläufig auch **mit den anderen, manchmal mit allen Unterbereichen der Wirtschaftspolitik** in Berührung kommen müssen, d. h., dass die Probleme **systematisch und komplex** angegangen werden müssen. Indem wir irgendeinen Aspekt (Unterbereich) vergessen oder ignorieren, können wir eine unvollständige oder verzerrte Lösung erhalten.

Im August 2022
In Tallinn, Piritä-Kose

Mit Hochachtung,
Matti Raudjärv

⁶ Der Unterschriebene, der sich vom November 1989 bis Januar 1990 erstmals zu einem Forschungsaufenthalt an der Universität Kiel und an der Universität Frankfurt (Main) in der Bundesrepublik Deutschland war und dort deren Literatur und Wirtschaftsstatistik erforscht sowie mit den deutschen Kollegen diskutiert hat, wobei es sich herausstellte, dass sie den Produktivitätsfortschritt im Vergleich zum Lohnwachstum für sehr wichtig halten. Dies wird ständig mit großer Aufmerksamkeit beobachtet.